

Mehr Fahrräder

LAUPHEIM. Die jüngste Große Kreisstadt im BLIX-Land feiert heuer 150 Jahre Stadt: Laupheim bekam anno 1869 die Stadtrechte verliehen. Bereits seit 1434 hat „Laupa“ Marktrecht. Noch heute findet donnerstags und samstags auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt. Nebst dem unleidigen Thema „Krähen“ sorgt die geplante Sanierung der Kapellenstraße für Gesprächsstoff beim Marktg'schwätz in der Carl-Laemmle-Stadt. Es geht um die Verkehrsführung und um die Frage der Fahrradfreundlichkeit.

Im Jahr 778 als „Loubhaim“ erstmals schriftlich erwähnt, kam der Hauptort des „Rammachgaves“ im 12. Jahrhundert in den Besitz der Truchsess von Waldburg, die den Ort 1331 an die Habsburger verkauften. Die Habsburger verpfändeten Laupheim 1362 an die Herren von Ellerbach, blieben aber Landesherrn bis in 1805. 1434 wurde durch Kaiser Sigismund der Gemeinde das Marktrecht verliehen. Nach dem Aussterben der Ellerbacher belehnte Österreich 1582 die Reichsfürherren von Welden mit Laupheim. 1806 kam Laupheim zum Königreich Württemberg, wurde 1845 Oberamtsstadt. Seit 1938 gehört Laupheim zum Landkreis Biberach.

Seit dem 1. Januar 2016 ist Laupheim eine Große Kreisstadt. Zu Laupheim gehören nebst der gleichnamigen Kernstadt auch Baustetten, Bihlafingen sowie Ober- und Untersulmetingen. Ein Dauerbrenner beim Marktg'schwätz auf dem Laupheimer Wochenmarkt: „die Vögel“. Nein, nicht Alfred Hitchcocks gleichnamiger Horrorklassiker ist gemeint – sondern es handelt sich um Saatkrähen. Geschrei, Kot und Geflatter in der Innenstadt haben die Laupheimer seit Jahren beinahe verzweifeln lassen. Drei Jahre in Folge haben geschulte Falken und Bussarde die Saatkrähen aus der Laupheimer Innenstadt vertrieben. Kostenpunkt: rund 90.000 Euro. Ob



Wochenmarkt vor dem Rathaus.

die Aktion Früchte trägt? Beim Gang über den Wochenmarkt wird gemutmaßt, gehofft und weiter auf die Krähen geschimpft. Beim Einkauf von frischem regionalem Obst und Gemüse, Brot und Eier ist aktuell aber auch ein anderes Thema en vogue: die Sanierung der Kapellenstraße. Es handelt sich um eine Hauptzufahrtsstraße zur Stadtmitte aus Richtung Ulm. Geplant ist einerseits eine Reduzierung des Autoverkehrs von heute 10.000 auf 7000 Fahrzeuge pro Tag. Um Autofahrer einzubremsen, sind platzartige Flächen, unterschiedliche Beläge, Tempo 30, eine Beleuchtung, die Akzente setzt, und eine rhythmisierte Anordnung von Bäumen vorgesehen. Je nach Breite des Straßenraums soll ein- oder beidseitiges Parken möglich sein, auf



Eier, Kartoffeln sowie Salat gibt es auf dem Laupheimer Wochenmarkt.

Fotos: Guy-Pascal Dorner



Naturheilzentrum
am Laubach

YOGA
KÖRPER GEIST SEELE
Margit Aubele

Mittelstraße 27
88471 Laupheim

Telefon: 0173 7 12 88 03
Mail: margit-aubele@web.de

Yoga ist der Weg zur inneren Mitte...



Gehweg-Niveau mit niedrigen, überfahrbaren Bordkanten. Etwa 30 Stellplätze sind vorgesehen. Stadtauswärts, also bergauf, sieht das Konzept einen einseitigen Schutzstreifen für Radfahrer vor. Dies stößt einigen besorgten Bürgern auf. Sie äußern in Leserbriefen und über die sozialen Medien die Besorgnis, dass bei der geplanten Sanierung der Kapellenstraße vor allem die Radfahrer das Nachsehen haben. Wasser auf die Mühlen besagter Bürger: Laupheim gilt als

wenig fahrradfreundlich. Bei einer bundesweiten Umfrage zum Fahrradklima des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) schnitt Laupheim schlecht ab. Vorschlag aus Reihen der Bevölkerung: Macht die Kapellenstraße doch für den Autoverkehr einfach zu einer Einbahnstraße. Man wird sehen.

Im BLIX-Land kennt man Laupheim vor allem als Standort des Hubschraubergeschwaders 64 der Luftwaffe sowie als Heimat etlicher überregional tätiger Unternehmen: Der Luftfahrtzulieferer Diehl Aviation Laupheim mit rund 1400 Mitarbeitern hat seinen Stammsitz in Laupheim. Bergmann stellt seit 1873 in Laupheim Produkte aus Haar her, die weltweit verwendet werden. Die Auto-Tuning-Firma Hamann Motorsport hat seit 2003 ihren Hauptsitz in Laupheim. Das Jermi Käsewerk in Baustetten beschäftigt rund 370 Mitarbeiter. Kässbohrer Geländefahrzeug ist Weltmarktführer für Fahrzeuge zur Skipistenpräparierung und für Strandreinigungsgeräte. Rentschner Biotechnologie gehört zu den forschenden Pharmaunternehmen. Uhlmann stellt Verpackungsmaschinen für die Pharmaindustrie her. Schwabenmalz beliefert das Gros der Brauereien Oberschwabens mit Braumalz. Und mit Uhlmann Fechtsport ist einer der weltweit führenden Hersteller zur Fechtsport-Ausrüstung in Laupheim daheim.

Laupheim, an der Oberschwäbischen Barockstraße gelegen, ist aber auch eine wichtige Kulturstadt. Es lohnt ein Besuch des jüdischen Friedhofes mit seinen 1200 Grabstellen und 1000 Grabsteinen. Er liegt mitten in der Stadt, auf dem Judenberg, mit einer mannshohen Ziegelmauer eingefasst und von alten Bäumen beschattet. Der älteste nur noch fragmentarisch entzifferbare Grabstein trägt die Jahreszahl 1740. Ein Besuch ist jederzeit möglich. Kurzum: Ein Besuch Laupheims empfiehlt sich jederzeit. Und wer die „Seele“ der „Laupheimer entdecken möchte, der muss das Kinder- und Heimatfest Laupheim (4. bis 8. Juli) besuchen. Tipp: Entdecken Sie Laupheim.



4 x
AUSGEZEICHNET!

DIE WELT
BESTE BANK IN BADEN WÜRTTEMBERG
Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Ilertal eG

DIE WELT
BESTE BANK IN BADEN WÜRTTEMBERG
Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Ilertal eG

DIE WELT
BESERER BANKTEST - Beratung Privatkunden
Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Ilertal eG

DIE WELT
BESERER BANKTEST - Beratung Private Banking
Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Ilertal eG

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vr-li.de
Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Ilertal eG



Photovoltaikmodule -
Made in Germany

AxSun.de
Deutsche Module mit Charakter

- zuverlässig
- stark
- attraktiv

07392 - 96 96 854 - info@axsun.de
88471 Laupheim-Baustetten

A X S U N S O L A R

Innovation für Oberschwaben

LAUPHEIM. Seit 2008 produziert die AxSun GmbH in Laupheim-Baustetten Photovoltaikmodule, die für ihre besondere Qualität und Langlebigkeit geschätzt werden. Das Unternehmen hat vom ersten Tag konsequent auf Entwicklung und Produktion in Deutschland gesetzt, hat eine hohe Kundentreue und zufriedene Anwender.

„Bei uns steigt die Nachfrage kontinuierlich, seit Jahren. Made in Germany und Made in Oberschwaben ist gefragt,“ erklärt Firmenchef Axel Skuthan. Ein Erfolgsfaktor des Unternehmens ist Kreativität und Innovation kombiniert mit bodenständiger, schwäbischer Unternehmensführung. Schon früh hat das Unternehmen auf Sondermodule gesetzt, mit denen Hauseigentümer harmonisch geschlossene Modulflächen auf ihren Dächern schaffen. Mit der AxSun Ganzdachlösung wird die Eindeckung mit Ziegeln also überflüssig. Zum 15-jährigen Firmenjubiläum stellt AxSun eine ganz neue Generation von Photovoltaikmodulen vor, das farbige Fassadenmodul. Die Zellen werden individuell gefertigt, Design steht hier klar im Vordergrund. Das Potenzial grüner Energieerzeugung in der Fassade ist groß, farbige Module schaffen dabei ganz neue Möglichkeiten. ➤ www.axsun.de/15-jahre

K E R O G M B H + C O . K G

Erfolgreich auf der weltgrößten Messe

LAUPHEIM/MÜNCHEN. Auch in diesem Jahr kann der Laupheimer Systemgerüsthersteller KERO GmbH + Co.KG auf eine erfolgreiche Teilnahme an der größten Baufachmesse der Welt zurückblicken.

Die diesjährige BAUMA in München lockte im April 620.000 Besucher aus mehr als 200 Ländern in die Messehallen und das umliegende Freigelände. Die 3.700 Aussteller freuten sich über diesen erneuten Besucherrekord und die nachhaltig gute Auftragslage im Baugewerbe.

Die Firma KERO nutzte die Messe in diesem Jahr für die Vorstellung ihres innovativen Gerüstbodens K7, der in Variationen für alle vier in Deutschland führenden Gerüstsysteme eingesetzt werden kann. Die aufwendige Neuentwicklung hat drei Jahre in Anspruch genommen und alle für den deutschen Markt notwendigen bauaufsichtlichen Zulassungen erhalten. Der neue Gerüstboden K7 zeichnet sich in erster Linie durch das geringe Gewicht und seine Robustheit aus. Eine besondere Alu-Zink-Beschichtung des Stahlkerns verleiht ihm außerdem einen ausgezeichneten Korrosionsschutz und macht ihn besonders witterungsresistent und wertstabil.

Unternehmensgründer und Geschäftsführer Rolf Kehrlé zum Verlauf der Messe und zur aktuellen Situation: „Das Interesse vieler Besucher hat unsere hohen Erwartungen noch übertroffen. Wir konnten bereits eine große Zahl an Neukunden gewinnen und erfahrungsgemäß wird sich diese Entwicklung im Nachmessegeschäft noch verstärken. Besonders freuen wir uns auch über die steigende Anzahl an Auslandskunden, die sich nicht nur auf den europäischen Markt beschränken. Wie sich schon jetzt abzeichnet, wird KERO seine Marktstellung deutlich ausbauen können.“



Das KERO-Team blickt auf erfolgreiche Messtette zurück.

Das große Interesse des Fachpublikums an dieser Neuentwicklung bestätigt auch die Philosophie der Firma KERO, die sich schon in der Vergangenheit auf Nischenprodukte konzentrierte, die dem Anwender einen echten Nutzen in der Praxis bieten. Das Produktportfolio des Unternehmens konzentriert sich auf neue und gebrauchte Gerüste, patentierte Ganz-Aluminium-Beläge, systemfreies Zubehör, sowie Kragarmregale und Lagersysteme. Bei der Firma KERO handelt es sich um einen Familienbetrieb, der im Stammhaus Laupheim und der Niederlassung Berlin etwa 25 Mitarbeiter beschäftigt. Das schwäbische Unternehmen produziert zudem in seinen Partnerfirmen in Deutschland, Österreich, Ungarn und Norditalien und gewährleistet somit kurze Lieferzeiten und eine hohe Transparenz. ➤ www.kero.de



K7
nur bei KERO

Der System-Gerüstboden



plettac RPL

Layher RK

RUX RRU

GerüstSysteme

internationale
GerüstBörse

LagerTechnik



Fabrikstraße 5 • DE-88471 Laupheim • Tel. +49 (0)7392/ 9 69 94-0 • www.kero.de • zertifiziert nach ISO 9001:2015

G U Y - P A S C A L D O R N E R

Eine junge Stadt in Bildern

LAUPHEIM. Das Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim dokumentiert das rund zweihundertjährige Zusammenleben von Juden und Christen in der Stadt. Mit einer Sonderausstellung „150 Jahre Laupheim – eine junge Stadt in Bildern“ (14. Mai bis 15. September) leistet das Museum seinen Beitrag zum Stadtjubiläum.

„Genehmigt Karl“ – sparsam mit den Worten geruhte der damalige König von Württemberg, mit seinem Namen die Erhebung Laupheims zur Stadt zu unterzeichnen. Der Antrag war schon länger in Stuttgart eingegangen, und erst nach anderthalb Jahren Wartezeit wurde er im August 1869 vom König genehmigt.

Laupheim befand sich auf Wachstumskurs – mit über 4.000 Einwohnern und der größten jüdischen Gemeinde Württembergs, die fast ein Viertel der Bevölkerung stellte. Die Ausstellung zeigt, wie sich das Wirken dieser Gründergeneration im damaligen Stadtbild niedergeschlagen hat. 1877 wurde die Synagoge erneuert, die Protestanten hatten erst wenige Jahre zuvor ein Gotteshaus errichtet, und die katholische Stadtpfarrkirche erhielt 1903 ein neobarockes Äußeres. Überregional agierende Holzwerkzeugfirmen prägten das Stadtbild ebenso wie der Steiner'sche Hopfenhandel und die Haarfabrik Bergmann. In der Kapellenstraße ließ sich das jüdische Bürgertum nieder, neue Schulgebäude, ein Bezirkskrankenhaus und Parkanlagen füllten den Rechtsakt der Stadterhebung mit viel Leben. Eine zentrale Wasser- und Stromverteilung sorgte für Komfort.

Die ausgestellten Fotos, Bilder und Dokumente veranschaulichen, dass sich Laupheim in Folge der Stadterhebung enorm entwickelte und seinen Status als Oberamtssitz deutlich ausbaute. Auch zeigt die Ausstellung, wie sich die Bürger in dieser Zeit organisiert haben, im Beruf, auf Festen und in Vereinen. Mit dem Ersten Weltkrieg endete eine Epoche, in der die Zahl der Einwohner nochmals um gut 1.500 angewachsen war. Die Ausstellung endet jedoch nicht mit dieser Zäsur: Arbeiten eines Schülermalwettbewerb unter dem Motto „Ansichtssache“ werfen den Blick auf das Laupheim von heute und morgen.

Das Museum zur Geschichte von Christen und Juden dokumentiert zudem in seiner Dauerausstellung das rund zweihundertjährige Zusammenleben von Juden und Christen in der Stadt. Um 1730 erlaubte Reichsfreiherr Carl Damian von Welden den Zuzug der ersten 20 jüdischen Familien nach Laupheim. Sie ließen sich auf dem Judenbergl nieder. Bald entstand dort ein jüdisches Viertel mit Friedhof, Synagoge, Schule und Rabbinat. Zu Zeiten des Königreichs Württemberg befand sich in Laupheim eine der größten jüdischen Gemeinden im Königreich. ➤



Diese Aufnahme zeigt die Stadt Laupheim im Jahr 1910.



Eine sichere Zukunft kommt von sicherer Beratung.

Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Bausparen: Bei uns erhalten Sie alles, was Sie und Ihre Familie für Ihre finanzielle Zukunft brauchen. Unabhängig davon, wie viel Sie verdienen oder besitzen, zeigen wir Sparpotenziale auf,

schließen eventuelle Versorgungslücken und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Basis für eine individuelle und langfristige Planung. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.



Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Claudia Oberall
Industriest. 10
88471 Laupheim
Telefon 07392 168933
Claudia.Uberall@dvb.de



➤ Im Erdgeschoss des Museums wird die Geschichte des Laupheimers, Gründers und Chef der Universal Studios Carl Laemmle dargestellt. Im weiteren Verlauf wird die rechtliche Situation der Juden vor der Säkularisation in Laupheim dargestellt. Die aus den Reichsstädten vertriebenen Juden fanden Aufnahme in kleineren weltlichen Herrschaften Oberschwabens wie Laupheim. Dies geschah aus rein wirtschaftlichen Aspekten der Territorialherren. Die Juden sollten den Handel ankurbeln, Gewerbe in den Ort bringen und die Finanzen der Territorialherren aufbessern. 1864 erhielten die Juden das volle Bürgerrecht im Königreich Württemberg. Ende des 19. Jahrhunderts beherbergte Laupheim die größte jüdische Gemeinde des Königreiches. Im Ersten Weltkrieg fielen Laupheimer Juden an der Seite der Christen für das Deutsche Vaterland. Die Republik von Weimar stellt den Höhepunkt des christlichen und jüdischen Lebens in Laupheim dar. Die Gründung einer NSDAP-Ortsgruppe und antisemitische Hetzkampagnen begannen das Zusammenleben von Juden und Christen in dem Ort zu vergiften. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde das jüdische Leben in Laupheim und die fragile christlich-jüdische Koexistenz im Ort zerstört. Die Verfolgungen begannen sofort nach Hitlers Machtübernahme. Die Mehrheit der Bürger Laupheims verschlossen ihre Augen gegenüber dem Leiden ihrer jüdischen Mitbürger. In der Nachkriegszeit herrschte über Jahrzehnte ein Schweigen der christlichen Bürger zu der jüngeren Stadtgeschichte.

➤ www.museum-laupheim.de

Copter-Trade.de
Copter und Zubehör

Der Onlineshop für **dji**

- Direktimporteur
- Höchstmaß an Service
- Schneller Versand
- Flexibel bezahlen und Finanzieren
- Einkaufen mit Käuferschutz
- Bestbewertung durch Kunden

Copter-Trade.de by EP-Osswald
Berblinger Straße 23/1 | 88471 Laupheim
Telefon: 07392 17049 | Fax: 07392 17743
Mail: info@copter-trade.de

www.copter-trade.de

RHYTHMPOINT

LAUPHEIM. Höhepunkt der Drummerparty der Schlagzeugschule „Rhythmpoint“: der Auftritt von „The Majors“ – eine Band, die sich extra für diesen Abend formiert. Sänger und Gitarre: Laupheims OB Gerold Rechle. Hinterm Drumset: Ulms OB Gunter Czisch. Leadgitarrenpart und Gesang: Ingoldingens Bürgermeister Jürgen Schell.

13. LAUPHEIMER DRUMMERPARTY
MZH Laupheim-Untersulmtingen
4. Mai 2019 19.30 Uhr
Spendenaktion zugunsten von Mentors with Vision
Workshop mit Claus Hestler

OPUS ONE & LAST
Mehrzweckhalle Untersulmtingen
05. Mai 2019
17.00 UHR

Gesang und Bass: Gerhard Kraus, Bürgermeister von Ronsberg. Die Gage kann für das Projekt „Mentors of Vision“ (Schul- und Berufsausbildung in Ruanda) an den Förderverein Lions Club Laupheim gespendet werden. Bankverbindungen: bei der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim Illertal eG, unter DE90654913200090009002, oder Kreissparkasse Biberach DE58654500700000959759 Verwendung: „Drummerparty 2019 – Ruanda“

➤ www.rhythmpoint.de

VOLKSHOCHSCHULE LAUPHEIM

Wir suchen Dozentinnen & Dozenten

LAUPHEIM. Die Volkshochschule Laupheim bietet mit jährlich rund 500 Kursen und Veranstaltungen ein breites Spektrum in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf sowie Kinder und Jugendliche an.

Nach einem stetigen Wachstum in den letzten Jahren steht nun ein räumlicher Ausbau sowie die stärkere Einbindung digitaler Lerninhalte über die vhs Cloud ➤ www.vhs.cloud bevor.

Wir suchen daher weitere nebenberufliche Dozentinnen und Dozenten in folgenden Bereichen:

- **Gesundheit**, insbesondere Wirbelsäulengymnastik, Beckenboden, Pilates, Aquafitness und Ernährung
- **Fremdsprachen**
- **Pädagogik/Medienpädagogik**
- **EDV/Digitalisierung** sowie Medientechnik



Wir bieten gute räumliche Rahmenbedingungen mit einer modernen technischen Ausstattung, ein positives und engagiertes Arbeitsumfeld sowie verschiedene kostenfreie Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Sie erreichen uns unter: Telefon: 07392 150130 E-Mail: vhs@laupheim.de ➤ www.vhs-laupheim.de



Gutschein über 150 €*
 *GÜLTIG BEI EINEM KAUF VON TRAURINGEN AB 800 €.

Juwelier
Wunder
 RABENSTR. 9 · LAUPHEIM

**TRAUMRING
 PARADIES**
 IM HOF DER VHS · BIBERACH

Mobil: 01 71 480 1302
 info@wunder-laupheim.de • www.wunder-laupheim.de

J U W E L I E R W U N D E R

Tradition trifft Moderne

LAUPHEIM. Seit 1866 gibt es das Juweliergeschäft Wunder in Laupheim. Bei uns finden Schmuckbegeisterte alles, was das Herz begehrt.

Der Tradition verbunden - der Zukunft verpflichtet. Nach diesem Motto blicken wir auf 150 Jahre Juwelier Wunder zurück. Das Rad der Zeit dreht sich jedoch stetig weiter und so haben wir uns von unserem Ladengeschäft in der Mittelstraße verabschiedet, um die Tradition der Firma in der Rabenstraße fortzuführen. Ob exklusive Edelsteine in eleganter Fassung, modischer Schmuck, geschmackvolle Trauringe oder sportliche Uhren - bei Wunder finden Sie alles. Tradition und Moderne, vereint in einem echten Laupheimer Schmuckstück. Diverse Eigenkreationen, Sonderanfertigungen sowie die Neugestaltung von alten Schmuckstücken runden unser Angebot ab.

rohmer

INGENIEURBÜRO

www.ib-rohmer.de
STATIK
 88471 laupheim

WACHTER
 Lager- und Betriebseinrichtungen

ANFASSEN - TESTEN - SCHAUEN
 und im Web unter:
 www.wachter-lagertechnik.de

Regale, Sichtlagerboxen, Werkzeugkoffer
 Stahl- und Garderobenschränke
 Werkbänke, Schubladenschränke uvm.

88471 Laupheim, Zeppelinstraße 9, Fon 07392 96999 0
 Erstklassige Beratung, faire Preise und Parkplätze direkt vor unserer Tür.

Kosmetikstudio Roswitha Sproll



Kapellenstraße 47
88471 Laupheim
Telefon 07392 9151648
rs@kosmetikstudio-roswitha-sproll.de
www.kosmetikstudio-roswitha-sproll.de

Auf über 100 qm bieten wir Ihnen:

- Ganzheitliche Kosmetik
- Wellness
- Entspannung
- Massagen
- Pilates
- Yoga
- Bodystyling

Lassen Sie sich von uns verwöhnen.



Kosmetikbehandlungen immer ganz auf die Kundin oder den Kunden abgestimmt



Massagen
Wellness
Entspannung



Yoga
Pilates
Body-Styling



bau design Laupheim



Wir realisieren Ihre Zukunft!

- > Architektur
- > Wohnungsbau
- > Gewerbebau
- > Schlüsselfertigbau
- > Projektmanagement
- > Gartenbau

Baudesign Laupheim GmbH & Co. KG - Müsenerweg 4 - 88471 Laupheim
www.baudesign-laupheim.de - info@baudesign-laupheim.de - 07392 / 70 90 907

ASTRID SCHIEMANN TAUCHSPORT

die Tauchschiule mit eigenem Tauchturm

*Zuhause tauchen lernen...
....im Urlaub genießen!*

Wir beraten Sie gerne zu Tauch- und Schnorchel-Ausrüstung

Bischof-Ulrich-Str. 42
88471 Laupheim-Obersulmetingen
07392 1689870
info@as-tauchsport.de



„Reisen macht glücklich“ **BOTTENSCHEN REISEN**

WEITERE INFOS UND BUCHUNG UNTER 07391/70000

UNSERE SCHÖNSTEN SENIORENREISEN UND TAGESFAHRTEN

ZILLERTAL	BREMEN	SÄCHSISCHE SCHWEIZ
Zillertaler Bergfrühling ■ Bergpanorama und softige Blumenwiesen ■ 4 ^{te} Fernreisebus ■ Stadtbesichtigung in Kitzbühl 7 Tage ab 849,-€ pro P./DZ 16.06. - 22.06.19	Bremer Stadtmusikanten ■ Stadtrundfahrt Bremen mit dem Bummelzug ■ Rundfahrt Hafenbus in Bremerhaven ■ Führung in Worpswede 6 Tage ab 759,-€ pro P./DZ 12.07. - 17.07.19	Spreewald und Erzgebirge ■ Ausflug Spreewald und Erzgebirge mit Reiseleitung ■ Kahnfahrt ■ Schifffahrt auf der Elbe 7 Tage ab 899,-€ pro P./DZ 10.08. - 16.08.19
BUNDESGARTENSCHAU	SÜDWESTRUNDFUNK	WERKSFÜHRUNG
In Heilbronn ■ Fahrt inklusive Eintritt und Führung Bundesgartenschau ■ Das Leben erwacht - das blühende Leben erleben! 1 Tag ab 65,-€ pro P. 17.05.19	Fernsehturm und Funkhaus ■ Fahrt inklusive ■ Auffahrt Fernsehturm ■ Führung SWR Funkhaus 1 Tag ab 45,-€ pro P./DZ 09.08.19	bei Mercedes ■ Fahrt inklusive Werksführung Siedelfingen ■ Eintritt Mercedes-Museum 1 Tag ab 59,-€ pro P./DZ 06.06.19

Bottenschein Reisen • Ulmer Str. 34 • 89584 Ehingen
www.bottenschein.de

Ich seh den Sternenhimmel

LAUPHEIM. Einen Blick ins All werfen, ist in Laupheim kein Problem. Die Volkssternwarte mit Planetarium macht es möglich.

Im Zeiss-Planetarium kann man spannende Sternenshows unter dem künstlichen Himmelszelt erleben – unabhängig von Wetter und Tageszeit. „Erleben Sie im Planetarium die Faszination des Weltalls hautnah: fremde Planeten, unvorstellbar große Galaxien und schwarze Löcher warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden“, heißt es in einer Pressemitteilung des Planetariums. Vor jeder Vorführung kann man den Sternenhimmel über Oberschwaben erleben. Es gibt zudem auch spezielle Shows für Kinder.

In der Sternwarte kann man einen optischen Spaziergang durch den Himmel unternehmen. „Nehmen Sie die Sonne ins Visier oder tauchen Sie ein in die Wunder der Milchstraße“, so die Volkssternwarte in einer Pressemitteilung. Bei den öffentlichen Beobachtungsabenden der Sternwarte kann man die Faszination des Kosmos am Teleskop selbst erleben. In den Sommermonaten nimmt man die Sonne ins Visier. Sichtbedingungen unter Telefon 07392 91059. Und wem nach dieser Himmelschau nach irdischer Bewegung ist: hierfür eignet sich der Laupheimer Planetenweg. Weitere Informationen im Internet unter www.planetarium-laupheim.de



Foto: Volkssternwarte Laupheim e.V.

KLEINE MUSEEN – GROSSE LEIDENSCHAFT



Rund ums Brauereiwesen

LAUPHEIM. Ein Kleinod des musealen Brauereiwesens hat die Laupheimer Kronenbrauerei aufzuweisen.

Schon im Jugendalter begann Braumeister Stefan Eble mit seiner Sammelleidenschaft. Mit viel Herzblut ist ein großer Fundus an Objekten entstanden, die seit 1999 im renovierten Raum des alten Kühlschiffes in einer Ausstellung präsentiert werden. Gezeigt werden Gerätschaften vom Anfang des 19. Jahrhunderts, außerdem eine Sammlung von Emaille-Schildern von Brauereien im nahen aber auch weiten Umkreis. Das Museum vermittelt so eine Vorstellung von der rasanten technischen Entwicklung und verweist auf die Vielfalt der einstigen Brauereilandschaft der Region. (gpd)

Weitere Informationen im Internet unter www.kronenbrauerei-laupheim.de

BDS LAUPHEIM
Bund der Selbständigen



Lokale Förderung für
mittelständische Unternehmer,
Einzelhändler, Handwerker,
Dienstleister und Freiberufler.

Kontakt:
Bund der Selbständigen Gewerbeverein Laupheim e.V.
Steffen Schweizer
c/o Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Ilftal eG
Marktplatz 5
88471 Laupheim